

## DOPPELKONZERT ELEKTRONIK — 3 KLA4E

Sound & Vision 3 - Musik- und Medientechnologie / JIM



Interaktion, Improvisation, Komposition  
Studierenden der Klassen Andreas Weixler und Martin Stepanik

Mitwirkende:

Christian Fürst, Paul Schuberth, Dominik Eder, Michael Plank, Xiao-Lun Fang

Lukas Kletzander, Bernhard Höchtel, David Six

Think Bigger Orchestra, Leitung: Christoph Cech

Dienstag, 5. Mai 2009, 19.30 Uhr  
Kleiner Saal der Anton Bruckner Privatuniversität  
22.00 Uhr, Stadtkeller

**Sound and Vision 3**  
Interaktion, Improvisation, Komposition  
Studierende der Klasse Andreas Weixler

### Elektronik

Video-Installation im Foyer ab 18.30 Uhr

**Christian Fürst**

### Shoah

Filmischer Dialog über Unvergessliches - 2009  
Diplomprüfung in Musik- und Medientechnologie  
mit freundlicher Unterstützung von eTech  
(Schmid & Pachler), Linz

### Elektronik

Konzert im Kleinen Saal ab 20.15 Uhr

**Christian Fürst**

### Augen-Blicke-Begegnungen

Experimentelle Computermusik und -animation - 2009  
Diplomprüfung in Musik- und Medientechnologie

**Paul Schubert**

### Entstehung des Ganzen

elektronische Musik und Akkordeon - 2008  
Als Gast der aktuelle Preisträger der  
OO Klanglandschaften 2009  
Kompositionswettbewerb Elektronische Musik

**Dominik Eder &  
Michael Plank**

### Sax2Synth Control

interaktive Musik für Saxophon und Elektronik  
2008/09  
Klänge eines Saxophos steuern interaktiv ein  
Keyboard

**Xiao-Lun Fang**

### Lost

Elektronisches Arrangement mit Erhu (chinesische  
Geige) - 2009  
Asian Pop Elektronik mit virtuoser live performance

**3 Kla4e**  
Konzert für 3 Klaviere  
Studierende der Klasse Martin Stepanik

### 3Kla4e

Konzert im Kleinen Saal ab 19.30 Uhr

3 Konzertflügel live

### JUST THE THREE OF US oder DIE KUNST MIT DREI FLÜGELN ZU FLIEGEN

**L. Kletzander, B. Höchtel, D. Six, M. Stepanik**

### Suite für drei Klaviere - 2009

Lukas Kletzander – linker Flügel  
Bernhard Höchtel – mittlerer Flügel  
David Six – rechter Flügel

Ein "Klaviertrio" in dieser, der Bezeichnung doch eigentlich genau  
entsprechenden, Besetzung, ist in der Realität tatsächlich durchaus ungewöhnlich.

Das Komponistenkollektiv schöpft "vorbildlos" aus dem riesigen Reservoir der  
sich bietenden klanglichen Möglichkeiten. Die Suite bildet, bei aller  
Unterschiedlichkeit ihrer einzelnen Stücke, einen fein gewebten, homogen  
klingenden Sound im Schnittbereich von Jazz, zeitgenössischer Musik, minimal  
music, freier Improvisation und verschiedenen Genres der Popkultur.

Mit freundlicher Unterstützung von Klavierhaus Weinberger

### 3 Kla4e + Elektronik

Gemeinsames Finale, Kleiner Saal, 21.00 Uhr

**Weixler-Stepanik-Chuang**

### Fügung

Audiovisuelle Interaktion mit 3 Klavieren

Weiter geht's dann im Stadtkeller um 22 Uhr  
mit dem

**Think Bigger Orchestra**  
Leitung Christoph Cech